

und der ganze zweite Band ungearbeitet sind, wodurch dann die bisherige auffällige Ungleichheit im Volumen der beiden Bände glücklich gehoben ist.

Aber nicht bloß vermehrt, auch verbessert ist die neue Auflage. „Das ganze Werk“, bemerkt Verfasser im Vorwort, „ist in sprachlicher und sachlicher Beziehung sorgfältig durchgesehen, der evangelische Text durchweg mit der Evangelienharmonie in meinem „Leben Jesu“ (Baderborn, Junfermann 1885; ebendasselbe auch lateinisch unter dem Titel „Vita D. N. Jesu Christi e 4 Evangelii ipsis ss. librorum verbis concinnata a J. B. L. S. J., latine reddita a V. Cathrein S. J. 1887“ in Uebereinstimmung gebracht.“ Da der Priester als Prediger und Katechet andern mittheilen soll, was er zunächst zu eigenem Wachsthum in sich aufgenommen, so sind verschiedene Indices und selbst eine Karte von Palästina (P. zur Zeit Christi; das Gebiet der 12 Stämme; Jerusalem und der Leidensweg) beigegeben.

Fügen wir hinzu, daß auch Format und Schrift gefälliger geworden und für Correctheit des Druckes bestens gesorgt ist, so dürfen wir nach dem Gesagten wohl jedem, dem es um solide Seelennahrung für sich und andere zu thun ist, und auch dem gebildeten Laien rathen: Comede volumen istud. Wir hoffen, daß jeder, welcher dem Rathe folgt, auch die Antwort des Propheten zutreffend findet! Comedi, et factum est in ore meo sicut mel dulce.

Ørdrup (Dänemark).

A. Berger, S. J.

53) **Die Uebung der Demuth.** Von Joachim Cardinal Pecci, jetzt Papst Leo XIII. Autorisierte Uebersetzung aus dem Italienischen nach der neuen Ausgabe des hochw. Herrn Bischofs von Casale, von Josef Alfons Zoller. Freiburg im Breisgau 1888. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 97 S. 16°. Preis 50 Pf. = 30 fr., gebd. 65 Pf. = 39 fr.

Daß von der Feder eines Cardinals J. Pecci, jetzt Papst Leo XIII., etwas Ausgezeichnetes kommen müsse, läßt sich wohl von vorneherein erwarten, und so ist es in der That mit dem Büchlein: „Uebung der Demuth.“ In einfachen, schlichten, jedermann verständlichen Worten, wird ungemein viel Wahres, Vortreffliches und Praktisches gesagt, wie nicht leicht in einem ascetischen Werkchen.

Der Inhalt des 100 Seiten starken Büchleins gliedert sich:

1. Cardinal Pecci an die Zöglinge seines Seminars.
2. Uebung der Demuth.
3. Rede des hl. Augustin über die Furcht Gottes und die wahre Demuth.
4. Verschiedene Gedanken über die Demuth.
5. Gebet um die Gnade der Andacht und der Demuth.

Man kann nur sagen: Nimm und lies und meditiere dieses kostbare Büchlein, besonders die sechzig Nummern von der Uebung der Demuth. Es ist nicht bloß für Priester und Ordensleute und für Candidaten des Priester- und Ordensstandes, sondern überhaupt für alle Stände und alle Menschen sehr nützlich und wertvoll, weil ja die Demuth die Grundlage der christlichen Vollkommenheit und des wahren inneren Glückes und Friedens ist. Es ist daher dieses goldene Büchlein sowohl wegen seines Inhaltes als auch wegen seiner einfachen, leicht verständlichen Sprache im hohen Grade geeignet, zur Massenverbreitung und zur Vertheilung unter das Volk und als Geschenk an Angehörige und an Schüler und Schülerinnen.

Wilhering.

P. Gregor Eidenberger, O. Cist.